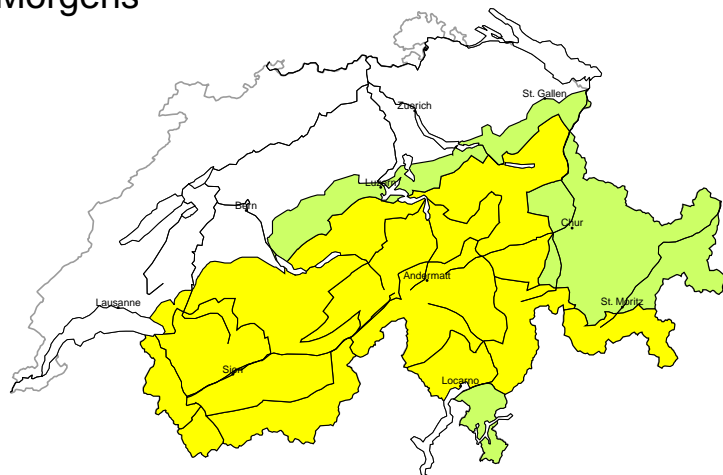


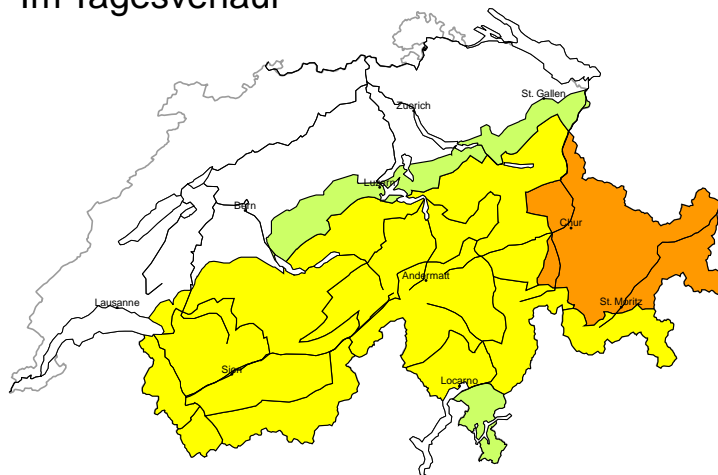
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.4.2024, 08:00

Morgens

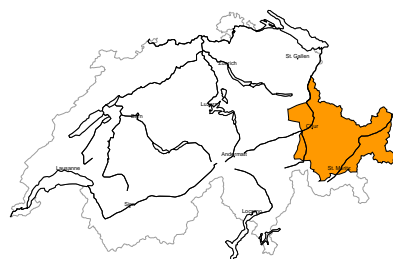


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

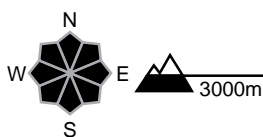
Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Mit Neuschnee und teils stürmischem Südföhn entstehen in der Höhe meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden. Dies vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens. Extreme Hänge sollten einzeln befahren werden.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

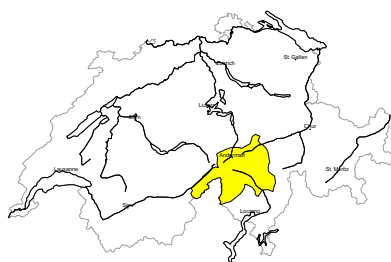


Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr am Vormittag deutlich an. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt sehr gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet B

Mässig (2+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Neuschnee

Gefahrenstellen



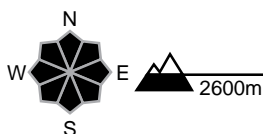
Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Der Neuschnee und die Triebsschneeanisammlungen werden zunehmend störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Am Nachmittag wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

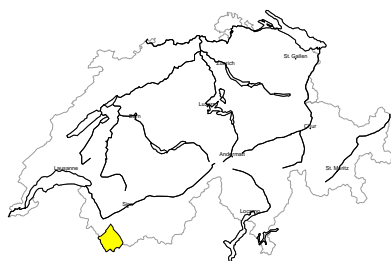


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Mit dem Regen sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Nordhängen. Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin teils grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

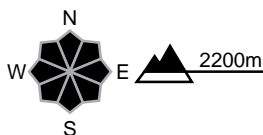
Gebiet C

Mässig (2+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Der Neuschnee und die Triebsschneeanisammlungen werden zunehmend störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Am Nachmittag wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag

Gleitschnee

Gefahrenstellen

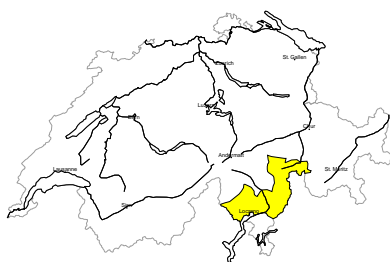


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet D

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Neuschnee

Gefahrenstellen



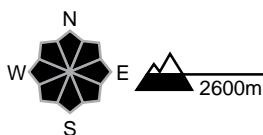
Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen werden zunehmend störanfällig. Die Lawinen sind eher klein. Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

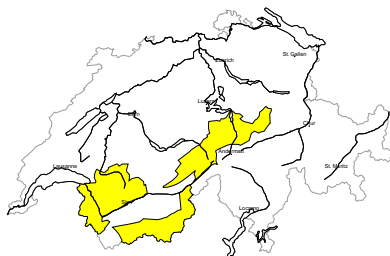


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Mit dem Regen sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Nordhängen. Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin teils grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

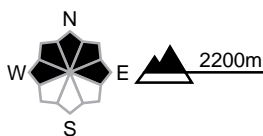
Gebiet E

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Neuschnee

Gefahrenstellen



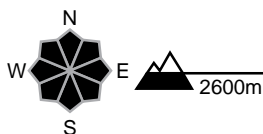
Gefahrenbeschreibung

Am Morgen herrschen recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen werden zunehmend störanfällig. Die Lawinen sind eher klein. Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag

Gleitschnee

Gefahrenstellen



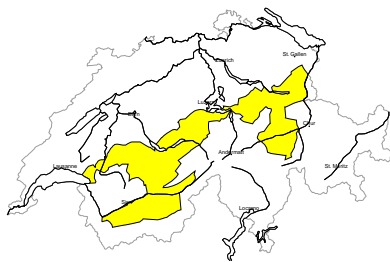
Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



Gebiet F

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

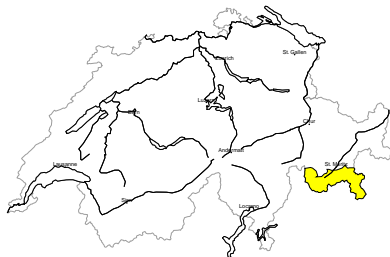
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Mit Neuschnee und teils stürmischem Südföhn entstehen in der Höhe meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden. Dies vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens. Extreme Hänge sollten einzeln befahren werden.

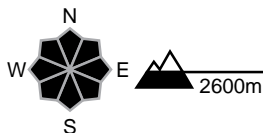
Gebiet G

Mässig (2) Nasse Lawinen, ganzer Tag



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2600 m durchnässt. Mit dem Regen sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Nordhängen. Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin teils grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

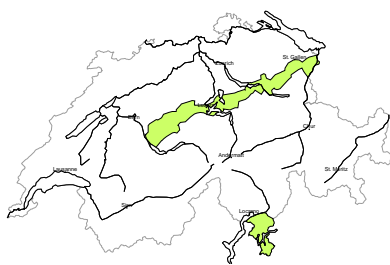
Am Morgen herrschen verbreitet günstige Lawinenverhältnisse. Mit Neuschnee und teils stürmischem Südföhn entstehen in der Höhe meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden. Dies vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens. Extreme Hänge sollten einzeln befahren werden.



Gebiet H

Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag



Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.4.2024, 17:00

Schneedecke

An Süd- und Westhängen ist die Schneedecke bis gegen 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Osthängen bis gegen 2500 m und an Nordhängen bis auf rund 2200 m. Im Osten dürfte die Schneedecke in der teils klaren Nacht oberhalb von rund 2400 m tragfähig gefrieren. In den übrigen Gebieten kühlt sie nur schlecht ab. Trockenen Schnee gibt es nur noch an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2600 m. In den letzten Tagen wurden nur sehr wenig Lawinenauslösungen durch Personen gemeldet. Der Neuschnee fällt mit wenig Wind und dürfte sich relativ gut mit der feuchten Schneeoberfläche verbinden.

Vor allem in Graubünden sind mit der Sonne im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse.

Wetter Rückblick auf Montag, 08.04.2024

Mit hohen Wolken und Saharastaub war die Abstrahlung in der Nacht reduziert und der Tag trotz getrüübter Sicht recht sonnig. Es war nochmals sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C

Wind

- mässiger bis starker Südwind
- In den Tälern des Nordens Föhn

Wetter Prognose bis Dienstag, 09.04.2024

Die Nacht auf Dienstag ist im Osten teils klar, sonst meist bewölkt. Am Dienstag ist es in Graubünden noch länger sonnig, sonst meist bewölkt. Aus Westen bringt eine Kaltfront Niederschlag, wobei auch einzelne Gewitter möglich sind. Die Schneefallgrenze sinkt von 2400 im Westen rasch auf 1200 m, im Südosten bleibt sie auf 2200 m.

Neuschnee

Bis am Dienstagnachmittag fallen oberhalb von rund 2200 m:

- Alpenhauptkamm vom Val Ferret bis zum San Bernardino und südlich davon: 20 bis 30 cm; im Gotthardgebiet und im Tessin bis zu 40 cm
- sonst verbreitet 10 bis 20 cm; im zentralen Wallis, in Nordbünden und im Unterengadin weniger

Temperatur

Mit der Kaltfront kühlt es markant ab.

- am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Westen und Norden, sowie +4 °C im Südosten

Wind

- bis am Morgen teils stürmischer Südwind und in den Tälern des Nordens Föhn
- tagsüber stark nachlassend und auf West drehend

Tendenz bis Donnerstag, 11.04.2024

Mittwoch

In der Nacht auf Mittwoch fällt verbreitet Niederschlag, wobei die Schneefallgrenze auch im Osten auf etwa 1200 m sinkt. Tagsüber fällt nur noch im Osten und im Süden etwas Niederschlag. Am meisten Schnee fällt in Graubünden mit insgesamt 20 bis 30 cm. Ganz im Westen und im Wallis wird es im Tagesverlauf zunehmend sonnig. In der Nacht weht im Süden vorübergehend starker Nordföhn. Tagsüber weht mässiger Nordostwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt in der Nacht mit Neuschnee und Wind verbreitet an, in Graubünden und im Süden deutlich. Vor allem im Westen sind mit der Sonneneinstrahlung feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, auch grosse.

Donnerstag

Nach einer meist klaren Nacht ist es am Donnerstag sonnig, schwachwindig und wieder sehr mild. Die Nullgradgrenze steigt auf 3500 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt vorerst noch heikel. Im Tagesverlauf sind in allen Höhenlagen nasse Lawinen zu erwarten, meist aus dem Neuschnee. Es sind wieder vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse.